

Questions & Answers für Kundenkommunikation

Basel, 17. April 2009

Ausgabe von COTO (Cash- oder Titel-Optionen)

Warum macht man überhaupt eine COTO?

Die Bank Sarasin befindet sich in einer Investitions- und Wachstumsphase, die die Bereitstellung weiterer Eigenmittel erfordert. Mit der Ausgabe der COTO gibt man dem Aktionär ein Instrument in die Hand, mit dem er entsprechend seinen Bedürfnissen entscheiden kann, ob er seinen Anteil an der Bank erhalten beziehungsweise weiter ausbauen oder eine Barabgeltung beziehen will.

Warum braucht die Bank Sarasin zusätzlich Kapital und wie viel zusätzliches Kapital entsteht maximal?

Sarasin verwendet die Eigenmittel aus dem Bezug neuer Aktien für den weiteren Ausbau der Geschäftstätigkeit. Die maximale Anzahl neuer Namenaktien hängt vom Bezugsverhältnis Anzahl COTO zu neuen Aktien ab. Die definitiven Ausgabemodalitäten werden durch den Verwaltungsrat Anfang Juli festgelegt. Auf der Basis von einem Kurs von CHF 26 je Namenaktie B würde maximal 3,7% neues Kapital geschaffen.

Warum eine Nennwertherabsetzung?

Die Ausgabe von COTO in Verbindung mit einer Nennwertherabsetzung erlaubt die Befreiung der „Ausschüttung“ von der eidg. Verrechnungssteuer, was eine Grundvoraussetzung für die Marktfähigkeit dieses innovativen Instruments darstellt. Zudem unterliegen COTO für natürliche Personen mit Steuerdomizil Schweiz grundsätzlich auch nicht der Einkommensteuer.

Bewirkt die COTO eine Verwässerung der bestehenden Aktionäre?

COTO bewirken grundsätzlich keine Verwässerung der bestehenden Aktionäre. Je nach Markteinschätzung bezieht der Aktionär entweder neue Aktien oder verkauft COTO über die Börse. Bei einem Verkauf über die Börse ist im Verkaufserlös auch der anteilige Anrechtswert enthalten.

Was sind die Vorteile von COTO gegenüber einer herkömmlichen Dividende für den Aktionär?

Mit der Ausgabe von COTO erhält der Aktionär die Wahlmöglichkeit zwischen dem Bezug neuer Namenaktien, dem Verkauf der COTO über die Börse oder dem Bezug der festgelegten Barabgeltung. Die Vorteile von COTO gegenüber einer herkömmlichen Dividende aus Sicht der Aktionäre liegen in der steuerlichen Optimierung und in einer möglichen Partizipation an einer positiven Kursentwicklung.

Seit 1990 wurde die COTO in der Schweiz nicht mehr gesehen. Wieso ist die COTO gerade heute wieder attraktiv?

Wir sind überzeugt, dass das von Sarasin entwickelte Ausschüttungsmodell vor dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation von anderen Gesellschaften kopiert werden wird, da es den Aktionären erlaubt, das Wahlrecht zugeschnitten auf ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten auszuüben. Im Hinblick auf die 2011 in Kraft tretende Unternehmensteuerreform II dürften COTO die herkömmlichen Bezugsrechtsangebote konkurrenzieren, wird doch damit eine steueroptimierte Ausschüttung in Verbindung mit einem massvollem Kapitalaufbau verbunden.

Wie viele COTO werden zum Bezug einer Aktie benötigt?

Eine noch vom Verwaltungsrat festzulegende Anzahl COTO A bzw. COTO B berechtigen zum spesenfreien Bezug einer Namenaktie A bzw. einer Namenaktie B. Die Ausgabemodalitäten werden vom Verwaltungsrat entsprechend den Marktbedingungen Anfang Juli festgelegt, wobei die neu auszugebenden Namenaktien mit einem Abschlag von max. 33% zum massgebenden Marktpreis bezogen werden können.

Wie hoch ist die Dividende im Vergleich zum Vorjahr und warum?

Der Wert der Barabgeltung je Namenaktie B beträgt 65 Rappen. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2007 je Namenaktie B betrug CHF 1.35 (nach Split 1:100). Die Dividende für das Geschäftsjahr 2007 war durch Sonderfaktoren, wie zum Beispiel den grossen Buchgewinn aus dem Verkauf unserer Tochtergesellschaft in Luxemburg, geprägt.

Welche Wahlmöglichkeiten hat der Aktionär während welchen Fristen?

Der Aktionär hat die Wahlmöglichkeit zwischen: (i) dem spesenfreien Bezug einer Namenaktie B, (ii) dem Verkauf von COTO über die Börse oder (iii) dem Bezug der festgelegten Barabgeltung.

Fristen:

- | | | |
|-------|---------------------|------------------------------|
| (i) | Bezug Namenaktie: | 7. Juli – 15. September 2009 |
| (ii) | Verkauf über Börse: | 7. Juli – 10. September 2009 |
| (iii) | Bezug Barabgeltung: | 7. Juli – 15. September 2009 |

Wie ist die voraussichtliche Wertentwicklung der Option und von welchen Faktoren hängt diese ab?

Der Wert einer COTO B hängt von verschiedenen Faktoren wie dem Kurs der Namensaktie B und der Restlaufzeit bis zum Ausübungsdatum ab. Zudem beeinflussen das Bezugsverhältnis (Anzahl COTO zu neuen Aktien) und der Bezugspreis den Wert von COTO. Die definitiven Ausgabemodalitäten werden durch den Verwaltungsrat Anfang Juli festgelegt.

Wirkt die Option der Barabgeltung wie ein Floor?

Während der Bezugsperiode sollte der Wert einer COTO B mindestens 65 Rappen betragen, da COTO B zum Bezug einer Barabgeltung in der Höhe von 65 Rappen berechtigen.

Wie wird die COTO für natürliche Personen mit Steuerdomizil Schweiz steuerwirksam?

In der vorliegenden Form, unabhängig von den Wahlmöglichkeiten (Bezug Namenaktie, Verkauf über die Börse oder Bezug Barabgeltung), unterliegen die COTO nicht der eidg. Verrechnungssteuer und für natürliche Personen mit Steuerdomizil Schweiz grundsätzlich auch nicht der Einkommenssteuer.